

## Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Bezirksvertretung Mitte</b>	06.03.2014	öffentlich
<b>Stadtentwicklungsausschuss</b>	18.03.2014	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **Jahnplatz – Vertiefende verkehrstechnische Untersuchung**

Betroffene Produktgruppe

**11.12.03.01 Verkehrsplanung + 11.12.04.02 ÖPNV**

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Planung bis zum politischen Beschluss

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Kosten für die Untersuchung ca. **100.000,00 Euro brutto**

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Bezirksvertretung Mitte: 23.08.2012, TOP 12, Drucksachen-Nr.: 4472/2009-2014  
Stadtentwicklungsausschuss: 04.09.2012, TOP 12.1, Drucksachen-Nr.: 4472/2009-2014  
Rat der Stadt Bielefeld: 18.07.2013, TOP 25, Drucksachen-Nr.: 5778/2009-2014 (1) + (2)  
Stadtentwicklungsausschuss, 05.11.2013, TOP 7, Drucksachen-Nr.: 6425/2009-2014  
Bezirksvertretung Mitte: 14.11.2013, TOP 8, Drucksachen-Nr.: 6425/2009-2014 (1) (2)

### **Sachverhalt:**

*Die BV Mitte und der StEA nehmen Kenntnis:*

Gemäß dem Beschluss des StEA vom 05.11.2013 wird das Amt für Verkehr zwei Gutachten vergeben, die die Auswirkungen und Möglichkeiten eine Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs am Jahnplatz untersuchen. Hierbei handelt es sich um ein vertiefendes verkehrstechnisches Gutachten sowie um ein städtebauliches Gutachten.

Für die im Verkehrsgutachten Jahnplatz (BBW, 2013) erarbeiteten Szenarien 2 (Fahrstreifenreduktion im Streckenverlauf Herforder Straße – Alfred-Bozi-Straße/Oberntorwall), 4 (Vollsperrung Jahnplatz) und 5 (Einspurige Führung im Bereich Jahnplatz und Abbindung des Niederwalls) sollen **vertiefende verkehrstechnische Untersuchungen** erfolgen. In den vertiefenden Untersuchungen werden bauliche und verkehrslenkende Änderungen im Straßennetz des Untersuchungsgebietes untersucht, die zur Umsetzung erforderlich sind. Zur Darstellung des zukünftigen Verkehrsablaufs soll eine mikroskopische Simulation für die drei Szenarien erarbeitet

werden, die das Verkehrsgeschehen realistisch und in Echtzeit abbildet und der Veranschaulichung und Überprüfung der Ergebnisse aus dem Verkehrsgutachten dient.

Die Ergebnisse des Verkehrsgutachtens Jahnplatz sowie der vertiefenden Untersuchungen sollen in der Machbarkeitsstudie Grüner Stadtring (von moBiel im Rahmen der Planung der Stadtbahnlinie 5 beauftragt) berücksichtigt und weiterentwickelt werden.

Die zu erwartenden verkehrlichen Auswirkungen der Umstrukturierungen des City-Bereichs werden ebenfalls berücksichtigt.

Als Anlage wird die Aufgabenbeschreibung des vertiefenden verkehrstechnischen Gutachtens beigefügt.

### **Aufgabenstellung und Ziel der verkehrstechnischen Untersuchungen**

Ziel der **vertiefenden verkehrstechnischen Untersuchung** ist die Überprüfung der Leistungsfähigkeit des Straßennetzes in der Bielefelder Innenstadt unter der Berücksichtigung einer reduzierten Verkehrsmenge am Jahnplatz. Die erarbeiteten Szenarien sollen in einem Verkehrskonzept reflektiert werden.

Unter der Berücksichtigung der Szenarien ergibt sich neben der Veränderung der Reisezeiten auch eine Veränderung der Verkehrsverteilung auf das umliegende Straßennetz. Hier sind verkehrlenkende Maßnahmen und gleichzeitig der Umgang mit zusätzlichen Umweltbelastungen durch Mehrverkehre zu erarbeiten.

Parallel zum verkehrstechnischen Gutachten werden ein städtebauliches Gutachten und die Machbarkeitsstudie Grüner Stadtring bearbeitet. Eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den anderen Gutachtern wird vorgegeben.

Es wird angestrebt, gemäß des geltenden Vergaberechts, das bereits mit dem ersten Verkehrsgutachten beauftragte Büro BBW auch mit der vertiefenden verkehrstechnischen Untersuchung zu beauftragen. Hierfür wird zunächst ein Angebot anhand der beiliegenden Aufgabenbeschreibung eingeholt.

Die Finanzierung erfolgt aus den Mittel der allgemeinen Verkehrsplanung sowie aus Mitteln der ÖPNV-Pauschale. Die Kosten werden anhand der beiliegenden Aufgabenstellung auf rund 100.000.- (brutto) geschätzt.

Das **städtebauliche Gutachten Jahnplatz** soll die Entwicklungspotenziale des Jahnplatzes aufzeigen, sowie durch eine Raumanalyse die Nutzungsansprüche der unterschiedlichsten Verkehrsarten definieren. Vom städtebaulichen Gutachten Jahnplatz wird erwartet, dass es für das Gesamtgefüge aus dem Verkehrsraum, Freiraum einerseits und der Bebauung andererseits eine ablesbare und erlebbare Freiraumstruktur entwickelt, deren räumliche Gliederung in erkennbarer Korrespondenz zum urbanen Kontext steht.

Zunächst soll im Zuge einer umfassenden Bestandsaufnahme und –analyse die heutige Situation des Jahnplatzes (Untersuchungsraumes) abgebildet werden. Insbesondere soll die Bedeutung im Stadtgefüge, die Bedeutung für den MIV und ÖPNV sowie für den Fuß- und Radverkehr näher untersucht werden. Zusätzlich sind wichtige Sichtbeziehungen und Nutzungsstrukturen zu

analysieren. Unter der Berücksichtigung der Voraussetzungen, die sich aus den Szenarien ergeben ist eine exakte Lage der Stadtbahnhaltestelle zu erarbeiten und planerisch darzustellen.

Unter der Beteiligung des Bauamtes wird zurzeit eine Aufgabenstellung erarbeitet, die in der BV Mitte und dem StEA in den nächsten Sitzungen vorgestellt wird. In einem Teilnahmewettbewerb sollen dann mehrere Büros zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden.

Die **Machbarkeitsstudie Grüner Stadtring** wurde vom Verkehrsunternehmen moBiel beauftragt und untersucht die Integration der Stadtbahn im Bereich Adenauerplatz bis Friedensstraße unter verkehrlichen und städtebaulichen Aspekten. An dieser Stelle knüpft die Machbarkeitsstudie an das städtebauliche Gutachten Jahnplatz an und liefert wichtige Rahmenbedingungen für die räumliche Gestaltung des Jahnplatzes. Je nach Lage der Stadtbahntrasse und abhängig von den zu untersuchenden Szenarien ergeben sich wiederum Ergebnisse, die für die vertiefenden verkehrstechnischen Untersuchungen relevant sind.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)	
-----------------------------------	--

Moss	
------	--